

**Workshop mit Tanja Kuhnert & Michaela Herchenhan und dem Team Frühe Hilfen/Sozialpädagogisches Zentrum Kerpen**

**„In Würde Leben – Lebenswirklichkeiten von Menschen im Hartz-IV-Bezug“**

**Auswirkungen und Konsequenzen für junge Familien**

**Impulsvortrag von Michaela Herchenhan, Familienpolitische Sprecherin der DGSF:**

„Zwangskontext Hartz IV – geschickte Klienten und Helfer“

**Impulsvortrag von Tanja Kuhnert, Sprecherin der DGSF-Fachgruppe „Systemische Beratung von Menschen in Hartz IV“**

**Workshop mit dem Team Frühe Hilfen (Sozialpädagogisches Zentrum Kerpen) – Carmen Bleser, Brigitte Brand, Martina Kruse**

*„Junge Familien im Spannungsfeld von Leistungsbezug und Entwicklung einer Elternrolle. Chancen eines multiprofessionellen Teams in der Arbeit mit jungen Familien im Hartz-IV-Bezug“.*

In den Frühen Hilfen tauchen viele Familien mit Säuglingen und Kleinkindern auf, die im Hartz-IV-Bezug sind. Es werden Praxisbeispiele dargestellt, die zeigen, wie Fachkräfte damit umgehen. Im Workshop werden Umgangsweisen entwickelt und mit Darstellungen aus dem beruflichen Alltag der Frühen Hilfen ergänzt.

Durch eine Aufgabenverteilung im Team ist hier gegeben, dass die Hauswirtschaftlerin/Familienpflegerin sich um die Rahmenbedingungen (Ämter, Finanzen, Haushalt) kümmert, was bedeutet, dass z.B. die Familientherapeutin sich um therapeutische Themen und die Familienhebammen sich um die Versorgung der Neugeborenen und Kleinkinder kümmern können. Außerdem begegnet ihnen in der Arbeit aufgrund des finanziellen Mangels durch Hartz IV auch die Gefahr von Kindeswohlgefährdung durch Mangelversorgung. Es wird beispielhaft aufgezeigt, wie sich das Team Frühe Hilfen in diesem Spannungsfeld bewegt.

## **Ziele / Lernziele**

Die TeilnehmerInnen erhalten

- Informationen und praktische Beispiele über Auswirkungen und Konsequenzen für BezieherInnen von SGB II (Hartz IV)-Leistungen und das relevante HelferInnensystem
- Einblicke in die Arbeit eines systemisch arbeitenden multiprofessionellen Teams

Der Workshop ist offen für erfahrene SystemikerInnen und TeilnehmerInnen (aller Berufsgruppen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen) ohne Vorerfahrungen, die sich über das Thema Hartz IV und die Arbeit der Frühen Hilfen informieren möchten.

## **Zur Person Tanja Kuhnert**

Systemische Beraterin/Therapeutin (DGSF/SG), Leitung und Beratung in der ambulanten Sozialarbeit (Jugendhilfe / Psychiatrie), eigene Praxis in Köln. Sprecherin der DGSF-Fachgruppe Systemische Beratung von Menschen im Hartz IV (SGBII),

[www.loesungsraum-koeln.de](http://www.loesungsraum-koeln.de)

## **Zur Person Michaela Herchenhan**

Diplom-Pädagogin, Private Praxis, Systemische Paar- und Familientherapeutin und Supervisorin (DGSF), Lehrende für Beratung, Therapie und Supervision (DGSF), Familienpolitische Sprecherin der DGSF, Mitglied des Beirats des NZFH, Leitung des WMC Bayerns

## **Team Frühe Hilfen (Sozialpädagogisches Zentrum Kerpen)**

**Carmen Bleser**, Koordinatorin Frühe Hilfen, Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin (DGSF)

**Brigitte Brand**, Familienpflegerin, HOT-Trainerin

**Martina Kruse** B.A., Familienhebamme, Systemische Beraterin (SG)